Pressemitteilung

MPC Oceanic Group steigert EBT im ersten Halbjahr 2026 um 34 %

- Umsatz steigt um 5,6 % im Vorjahresvergleich auf EUR 22,8 Mio. (H1 2025: EUR 21,6 Mio.)
- Überproportionale Steigerung des EBT (Ergebnis vor Steuern) um 34,1 % auf EUR 17,1 Mio. (H1 2025: EUR 12,8 Mio.)
- EPS steigt um 21,9 % auf EUR 0,39 je Aktie (H1 2025: EUR 0,32 je Aktie)
- Starke Bilanz: Eigenkapitalquote 89,3 %, Netto-Cash rund EUR 36 Mio.,
- Prognose 2026 angehoben: Umsatz nun EUR 50-53 Mio., EBT nun EUR 30-33 Mio.

Hamburg, 3. September 2026 – Die MPC Oceanic Group (rechtlich noch: MPC Capital AG; Deutsche Börse, Scale, ISIN DE000A1TNWJ4) legt heute ihren Halbjahresfinanzbericht 2026 vor. Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2026 um 5,6 %, das Ergebnis vor Steuern legte mit 34,1 % überproportional zu. Getragen wurde die Entwicklung von einem robusten maritimen Servicegeschäft, einem sehr dynamischen maritimen Investmentgeschäft sowie weiterhin hohen Ergebnisbeiträge aus dem Co-Investment-Portfolio. Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2026 angehoben.

„Mit der dynamischen Entwicklung des maritimen Investmentgeschäfts im ersten Halbjahr 2026 haben wir die Grundlage für weiteres Wachstum in den kommenden Jahren gelegt. Gleichzeitig profitieren wir von der industriellen Positionierung unseres maritimen Servicegeschäfts und weiterhin hohen Beiträgen unseres Co-Investment-Portfolios“, sagte Constantin Baack, CEO der MPC Oceanic Group. „Mit rund EUR 36 Mio. Netto-Cash und einer Eigenkapitalquote von rund 90 % können wir neue Chancen diszipliniert nutzen.“

Service Business: Maritimes Servicegeschäft bildet industrielles Rückgrat

Die Umsätze aus Management Services stiegen im ersten Halbjahr 2026 um 3,7 % auf EUR 18,7 Mio. (H1 2025: EUR 18,0 Mio.).

Über ihre operativen Plattformen übernimmt die MPC Oceanic Group das technische und kommerzielle Management von mehr als 400 Schiffen und unterstützt Reedereien, Industrieunternehmen und andere Asset Owner bei der Bewältigung zunehmender operativer und regulatorischer Komplexität. Neue Produkte, KI-gestützte Lösungen sowie das dynamische Shipbroking- und Chartering-Geschäft stärkten die industrielle Plattform und die Basis wiederkehrender Erlöse.

Investment Business: Fast 40 Neubauprojekte mit rund USD 2,5 Mrd. Projektvolumen

Die Umsätze aus Transaction Services stiegen um 17,1 % auf EUR 3,7 Mio., getragen von einer hohen Dynamik im maritimen Investmentgeschäft.

Zum Berichtsstichtag war die MPC Oceanic Group in 37 von ihr initiierte und entwickelte Neubauprojekte mit einem Gesamtprojektvolumen von rund USD 2,5 Mrd. eingebunden; weitere Projekte befinden sich in der Pipeline. Das Neubauprogramm unterstreicht die Fähigkeit der Gruppe, umfangreiche maritime Projekte von der Konzeption und Finanzierung über die Bauphase bis zur langfristigen Betriebsführung umzusetzen.

MPC Storm Maritime Opportunities erwarb nach dem ersten Closing mit Eigenkapitalzusagen von USD 35 Mio. bereits drei Schiffe aus unterschiedlichen Sektoren. Für MPC OSE Offshore wurden vier spezialisierte Offshore Survey and Service Vessels bestellt; das erste soll im September 2026 ausgeliefert werden.

Im Bereich Energy Investments schloss die MPC Oceanic Group die Verkäufe von Solar-PV-Projekten in El Salvador, Kolumbien und Guatemala erfolgreich ab. Zugleich startete sie in El Salvador die Entwicklung einer neuen Solar-PV-Anlage mit 30 MWp und vereinbarte mit dem im MDAX notierten Kali-Produzenten K+S einen langfristigen Direktliefervertrag (sog. „Direct-Wire PPA“) für einen Windpark aus dem Portfolio der Gruppe.

Hohe Ertragsvisibilität und starke Bilanz

Der Gesamtumsatz erhöhte sich im ersten Halbjahr 2026 um 5,6 % auf EUR 22,8 Mio. (H1 2025: EUR 21,6 Mio.). Das Equity-Ergebnis aus assoziierten Unternehmen nahm um 55,9 % auf EUR 14,3 Mio. zu und reflektiert die starke laufende Ergebnisentwicklung der strategischen Co-Investments.

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöhte sich um 34,1 % auf EUR 17,1 Mio. (H1 2025: EUR 12,8 Mio.). Der Konzerngewinn stieg um 36,6 % auf EUR 15,9 Mio. (H1 2025: EUR 11,6 Mio.); das Ergebnis je Aktie belief sich auf EUR 0,39 (H1 2025: EUR 0,32).

Zum 30. Juni 2026 verfügte die MPC Oceanic Group über liquide Mittel von EUR 39,5 Mio. und eine Netto-Cash-Position von rund EUR 36 Mio. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich weiter auf 89,3 % (31. Dezember 2025: 86,8 %).

Prognose für 2026 angehoben

Auf Grundlage der positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr und der aktualisierten Hochrechnung erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2026 nun Umsatzerlöse zwischen EUR 50 Mio. und EUR 53 Mio. (bisher: EUR 45 Mio. bis EUR 50 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) wird nun in einer Bandbreite von EUR 30 Mio. bis EUR 33 Mio. erwartet (bisher: EUR 25 Mio. bis EUR 30 Mio.). Ausschlaggebend sind die starke Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr sowie die erwarteten Beiträge aus dem Transaktions- und Projektgeschäft und aus Co-Investments.

MPC Oceanic Group: neuer Name, klare Positionierung

Die Hauptversammlung beschloss am 28. August 2026 die Umfirmierung in MPC Oceanic Group AG; wirksam wird sie mit der Handelsregistereintragung im Laufe des Septembers. Der Name steht für die Positionierung als integrierte Investment- und Betreibergruppe mit Aktivitäten in den Bereichen maritime Wirtschaft und Energie.

Webcast

Ein Webcast findet heute, am Donnerstag, den 3. September 2026 um 10:00 Uhr CEST statt. CEO Constantin Baack und CFO Dr. Philipp Lauenstein werden die Kennzahlen erläutern und ein Update zur aktuellen Geschäftsentwicklung geben. Der Webcast wird in englischer Sprache abgehalten.

Melden Sie sich hier für den Webcast an: MPC Oceanic Group Earnings Call

Der Halbjahresfinanzbericht 2026 steht ab heute auf der Website der Gesellschaft zum Download bereit.

Kennzahlen H1 2026

GuV	**H1 2026**	**H1 2025**	**+/-**
	T€	T€	
Umsatz	**22.759**	**21.561**	**+5,6 %**
davon Management Services	18.694	18.027	+3,7 %
davon Transaction Services	3.667	3.132	+17,1 %
Equity-Ergebnis	14.251	9.139	+55,9 %
Personalaufwand	-12.652	-11.547	+9,6 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.538	-8.616	-24,1 %
Betriebsergebnis (EBIT)	2.445	2.210	+10,6 %
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**17.115**	**12.766**	**+34,1 %**
EBT-Marge	75,2 %	59,2 %	+16,0 pp
Konzerngewinn	**15.900**	**11.640**	**+36,6 %**
Ergebnis je Aktie (€)	0,39	0,32	+21,9 %

Bilanz	**30.06.2026**	**31.12.25**	
	T€	T€	
Bilanzsumme	194.451	166.221	+17,0 %
Finanzanlagen	101.167	83.594	+21,0 %
Liquide Mittel	39.494	35.361	+11,7 %
Eigenkapital	173.652	144.306	+20,3 %
Eigenkapitalquote	89,3 %	86,8 %	+2,5 pp

Über die MPC Oceanic Group

Die MPC Oceanic Group („MPC Oceanic“), noch firmierend unter MPC Capital, ist eine börsennotierte Investment- und Managementgesellschaft mit Sitz in Hamburg und Aktivitäten in den Bereichen Maritime Wirtschaft und Energie. Seit mehr als 30 Jahren entwickelt das Unternehmen Geschäftsmodelle und Plattformen, die für den globalen Handel und die Energiewende von zentraler Bedeutung sind. Gemeinsam mit institutionellen Investoren und strategischen Partnern entwickelt, strukturiert und finanziert MPC Oceanic Investitionen in Schiffe und Energie-Infrastruktur. Unabhängig vom Investmentgeschäft erbringen die Gesellschaften der Gruppe operative Dienstleistungen für Industriekunden und Dritteigentümer, von der Bauaufsicht im Neubau bis zum technischen und kommerziellen Management im Betrieb.

MPC Oceanic beschäftigt rund 270 Mitarbeitende in zehn Ländern und managt bzw. betreibt mehr als 400 Schiffe und Energieanlagen mit einem Gesamtwert von rund EUR 5,6 Mrd. („Assets under Management“). Die Aktien der MPC Oceanic Group AG sind im Scale-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse (Deutsche Börse) unter der ISIN DE000A1TNWJ4 notiert.

Kontakt

MPC Oceanic Group
Stefan Zenker
Head of Investor Relations & Corporate Communications
Tel.: +49 (40) 38022-4347
E-Mail: s.zenker@mpc-oceanic.com

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, unter anderem aufgrund von Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Wechselkursschwankungen, rechtlichen Unsicherheiten und der Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.